

Hohe Preise gefährden Textilsortierung

Alttextilien | Mit Sorge blicken Sortierbetriebe auf die Marktentwicklung in Europa. Die Situation für die europäischen Alttextilsortierer werde immer schwieriger, berichtete Olaf Rintsch in seiner Funktion als Präsident der Textilsparte des Bureau of International Recycling (BIR). Auf der Frühjahrstagung des Weltverbands in Rom sagte Rintsch, dass Originalsammelware derzeit zu enormen Preisen verkauft werden



BIR-Spartenpräsident Olaf Rintsch

Foto: Textil-Recycling K. & A. Wenkhaus GmbH

könne und es deshalb fraglich sei, ob mit der Sortierung noch ein positiver Ertrag in Hochlohnländern erwirtschaftet werden kann. Ähnlich schlimm sei die Situation für die Sammler, da die Preise für Stellplätze sich in „schwindelerregende Höhen“ schraubten. Originaltextilsammelware sei für die in Hochlohnländern ansässigen Sortierer zu teuer geworden, berichtete auch Klaus Löwer, Ehrenpräsident der BIR-Textilsparte. Sie stünden immer wieder vor der Entscheidung, die eigene Sortierabteilung zu versorgen oder die Sammelware an die Meistbietenden im Ausland zu verkaufen. Generell hätten die Absatzmärkte für Alttextilien seit dem vergangenen Herbst zugelegt, so Löwer. Der Trend könne global betrachtet als positiv bezeichnet werden. □

Ausschreibungen ohne große Wechsel

Verpackungen | Zum ersten Mal haben sieben duale Systeme gemeinsam die Ausschreibung für Glas und Leichtverpackungen (LVP) durchgeführt und abgeschlossen. Die Aufträge beginnen am 1. Januar 2013 und haben eine Laufzeit von drei Jahren. Wie vonseiten der Systembetreiber zu erfahren war, verlief die Ausschreibung problemlos. „Es gab relativ wenige Wechsel in den einzelnen Gebieten“, berichtet ein Systembetreiber. „Ein paar Kollegen haben von steigenden Preisen berichtet, aber es gab wohl keine nennens-

werten Ausschläge.“ Seitens der Entsorger hingegen wurde erneut Kritik laut, dass inzwischen fast alle Systembetreiber sich die Vermarktungsrechte an den Abfällen übertragen lassen. „Sogar die Sortierreste müssen wir herausgeben“, sagt ein Anlagenbetreiber. Ein weiterer Kritikpunkt: die lange Laufzeit der Verträge. Entsorger beklagen, dass es schwierig sei, Angebote für drei Jahre abzugeben. „Der Markt ändert sich ständig, drei Jahre sind eine lange Zeit, um so weit im Voraus zu kalkulieren“, sagt ein Branchenteilnehmer. □

+++ NEWS-TICKER +++

+++ BSR | Nach drei Jahren Bauzeit weihten die Verantwortlichen der Berliner Stadtreinigung (BSR) am 18. Juni das neue Müllheizkraftwerk Ruhleben ein. Rund 500.000 Tonnen Abfälle sollen künftig dort verbrannt werden. Wie die BSR mitteilt, wurden in den Bau rund 150 Millionen Euro investiert. **+++ Reclay** | Mit dem Closing der Verträge hat die Reclay Holding am 14. Juni die Übernahme des Systembetreibers Vfw offiziell abgeschlossen. Die vollständige Integration will Reclay bis Ende des Jahres durchgeführt haben. **+++ Alba** | Die Interseroh-Holding bekommt einen neuen Namen. Die Aktionäre stimmten auf der Hauptversammlung Mitte Juni in Köln einem entsprechenden Vorschlag zur Änderung der Satzung der Gesellschaft zu. Aus Interseroh SE wird demnach Alba SE. **+++ Zentek** | Der Entsorgungsdienstleister Zentek und die Ford Werke bleiben Partner: Der Kölner Automobilbauer habe den Entsorgungsvertrag mit Zentek erneut verlängert, teilte Zentek mit. Der Vertrag erstreckte sich auf 1.850 Ford-Vertragswerkstätten. **+++ Terra Cycle** | In Kanada hat Terra Cycle ein Recyclingprogramm für Zigaretten gestartet. Zusammen mit einer kanadischen Tabakfirma will Terra Cycle Zigarettenstummel sammeln und recyceln. Das Unternehmen hat eigenen Angaben zufolge einen Weg gefunden, die toxischen Abfälle, die nicht biologisch abbaubar sind, aufzuspalten. **+++**

A. Jansen bv

Legloblock®

Das flexible Bauystem mit
Leglo-Möglichkeiten

- Schneller Aufbau
- Problemlos umbauen und erweitern
- Hoher Restwert
- Lärm- und Brandschutz



Schüttgutlager-Boxen



Industriehallen



Brandschutzwände



Lärmschutzwände

Verkauf Regio West
Jansen Betonwaren B.V.
Tel.: +31 (0)499 46 28 97
Fax: +31 (0)499 32 03 33

Verkauf Regio Ost
Jansen Beton & Granitwerke
GmbH
Tel.: +49 (0)3521 - 76 12 0
Fax: +49 (0)3521 - 73 12 40

sales@legloblock.com
www.legloblock.com